

# Low-carbon Transition: Der Weg von Investoren

Keynote von Dr. Mirjam Staub-Bisang



## Management Summary



**In ihrem Referat für das Swiss Finance Chapter erläuterte die breit anerkannte Nachhaltigkeits-  
expertin und Länderchefin von BlackRock Schweiz beispielhaft, warum Investoren die Netto-Null-  
Transition aus langfristiger Perspektive betrachten sollten, welche Risiken Unternehmen eingehen,  
die sich ihrer Nachhaltigkeitspflicht entziehen und welche Faktoren in der Transition zu einer kohlen-  
stoffarmen Wirtschaft eine entscheidende Rolle spielen.**

Wir leben in beispiellose Zeiten. Eine Krise jagt die nächste. Kaum war die Corona-Pandemie überwunden startete der Ukrainekrieg, der unter anderem eine europaweite Energiekrise ausgelöst hat. Trotz der damit einhergehenden, dringend zu lösenden Probleme, ist es jedoch wichtig, den Klimawandel und die Dekarbonisierung der Wirtschaft nicht aus den Augen zu verlieren. Denn inzwischen lautet die Frage nicht mehr ob, sondern wie der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft erfolgen kann.

### **Auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft**

Der weltgrösste Vermögensverwalter BlackRock hat Nachhaltigkeit 2020 zum Standard bei Anlagelösungen gemacht und sich verpflichtet, das Erreichen von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050 zu unterstützen. Diese Verpflichtung basiert auf der tiefen Überzeugung von BlackRock, dass die Einbeziehung von Nachhaltigkeit Anlegern helfen kann, resilientere Portfolios aufzubauen und langfristig bessere, risikobereinigte Renditen zu erzielen. Zusätzlich nutzt BlackRock auch seine Stimmrechte und fordert unter

anderem Unternehmen auf, sich ihrer Klimarisiken bewusst zu sein und entsprechend zu handeln.

Wie BlackRock CEO Larry Fink in seinem Brief an CEOs bereits 2020 schrieb, werden die aus dem Klimawandel resultierenden Anlagerisiken eine erhebliche Kapitalumschichtung in Gang setzen. Diese wird weltweit tiefgreifende Auswirkungen auf die Bepreisung von Risiken und Vermögenswerten haben. Gleichzeitig ist BlackRock überzeugt, dass mit den klimabedingten Veränderungsprozessen historische Anlagechancen verbunden sind.

### **Risiken für nicht nachhaltige Unternehmen**

Die globale Energiewende wird jedes Unternehmen und jede Branche fundamental verändern. Nicht nachhaltigen Unternehmen wird eine Finanzierung über den Kapitalmarkt zunehmend schwerer fallen, da sowohl sowohl Investoren als auch Kunden und Mitarbeitende klimabewusste Geschäftsstrategien immer häufiger vorziehen und dadurch einen nicht zu unterschätzenden Druck auf Unternehmen ausüben, sich nachhaltig aufzustellen.

Dies zeigte sich deutlich am 26. Mai 2021. An diesem Tag verurteilte ein Bezirksgericht in Den Haag den Öl- und Gaskonzern Shell dazu, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 45 Prozent zu senken. Zudem gelang es dem kleinen Hedgefonds Engine No. 1, mindestens zwei Personen in den Verwaltungsrat des US-Ölkonzerns Exxon Mobil zu hieven, damit sich diese dort für einen klimafreundlicheren Kurs des Unternehmens einsetzen.



Der Wendepunkt ist erreicht:  
Nachhaltigkeit hat sich vom Nischenthema  
zum Investmentstandard entwickelt und  
ist nicht mehr wegzudenken.

### **Dr. Mirjam Staub-Bisang**

Country Manager Black Rock Schweiz  
Member ExCo EMEA / Senior Advisor BlackRock Sustainable Investing



Insgesamt hat dieser Druck zur Folge, dass die Anzahl nachhaltiger Finanzprodukte am Markt deutlich zunehmen wird. Dies ermöglicht Investoren, zukünftig ohne viel Aufwand unter zahlreichen nachhaltigen Anlagen auszuwählen. Zugleich sorgt eine steigende Nachfrage nach nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten dafür, dass die Aktienkurse der entsprechenden Unternehmen steigen.

### **Der Übergang zur Klimaneutralität ist keine gradlinige Reise**

Mit dem Pariser Klimaabkommen, dessen Hauptziel darin besteht, bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, wurde 2015 ein wichtiger internationaler Meilenstein gesetzt. Die angestrebte «Treibhausgas-Neutralität» ist jedoch nur erreichbar, wenn die Weltwirtschaft schnell und konsequent deutlich weniger CO<sub>2</sub> freisetzt. Dies setzt eine milliarden schwere Umlenkung von globalen Finanzströmen in nachhaltige Anlagen voraus.

Global betrachtet erfordert die Dekarbonisierung bis 2050 ein Investitionsvolumen von 125 Billionen Dollar in die Umrüstung der Weltwirtschaft. 127 Länder, die für mehr als 60 Prozent der weltweiten Emissionen verantwortlich sind, sowie über 1100 Unternehmen haben sich bereits dazu verpflichtet, Netto-Null-Emissionen bis zum Jahr 2050 zu erreichen.

Nichtsdestotrotz ist der Übergang zur Klimaneutralität ein Prozess, der sich über viele Jahre hinziehen wird. Denn die Dekarbonisierung schreitet in den verschie-

denen Teilen der Wirtschaft und der Welt mit unterschiedlicher Geschwindigkeit voran. Die Erschütterungen, die wir zurzeit im Energiesektor erleben, sind nur ein Beispiel für die Herausforderungen, die der Übergang mit sich bringt.

Da die Dekarbonisierung keine Grenzen kennt, ist es auch von entscheidender Bedeutung, dass Regierungen, die Realwirtschaft und die Finanzindustrie zusammenarbeiten, um einen geordneten Übergang und damit eine zuverlässige Energieversorgung und verlässliche Kosten zu gewährleisten. Ebenso entscheidend ist es, die Schwellenländer auf die Reise in die Klimaneutralität mitzunehmen.

### **Herausforderungen für die Finanzindustrie**

Für Dr. Mirjam Staub-Bisang gibt es ein zentrales Thema, das die Gemüter zurzeit sehr stark bewegt: das Greenwashing. Hier geht es darum, das Vertrauen, das die Finance Community und die Kunden nachhaltigen Anlagen entgegenbringen, zu honorieren. Wenn die Finanzindustrie es nicht schafft, dieses Vertrauen zu erhalten, haben nachhaltige Anlagen langfristig keine Chance.

Eine zentrale Voraussetzung dafür sind belastbare Daten von Unternehmen sowie die Integration von Nachhaltigkeitskriterien über den gesamten Investitionsprozess, damit aus diesen Daten zuverlässige und transparente Anlageprodukte geschaffen werden können.

## SFC

Swiss Finance Chapter  
8000 Zürich

Mit uns Kontakt aufnehmen:  
[info@sfch.ch](mailto:info@sfch.ch)

Mehr erfahren:  
[www.swissfinancechapter.ch](http://www.swissfinancechapter.ch)  
[www.smart-finance.ch](http://www.smart-finance.ch)

Follower werden: 

YouTube-Channel abonnieren: 



## Über Swiss Finance Chapter

Als informelles Netzwerk für Finanzexpert:innen bringt Swiss Finance Chapter (SFC) junge Talente und erfahrene Führungskräfte aus der Finanzwelt zusammen und ermöglicht ihnen, sich mit ihren Peers auszutauschen und von erfolgreichen Leaders in Finance zu lernen. Hierzu organisiert Swiss Finance Chapter in enger Zusammenarbeit mit führenden Persönlichkeiten aus der Finanzwirtschaft exklusive Get-Togethers und Webinare und arbeitet mit Verbänden zusammen, die dieselben Ziele verfolgen.

Um die Zukunft der Finanzindustrie mit seinen Aktivitäten aktiv mitzugestalten, setzt sich Swiss Finance Chapter als Thought Leader intensiv mit den branchenrelevanten Trends und Schlüsselthemen auseinander. Dazu gehören verschärfte Regulierungen, die Digitalisierung des Finanzsektors und der Einsatz innovativer Technologien wie Blockchain, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen ebenso wie das grosse Zukunftsthema «Sustainable Finance».